

Neujahrsempfang Grün-Bunte Liste Hemsbach / 27.01.2019

Rede Uli Sckerl MdL

Auch am 27. Januar darf man noch alles Gute im Neuen Jahr wünschen! Wir Grüne gehen optimistisch in dieses Jahr; unser Ausblick ist allerdings nicht frei von Sorgen. Um die Zukunft unseres Globus müssen wir uns sorgen. Kernfragen der Menschheit werden uns 2019 wieder in Atem halten: Klimaschutz, die Zukunft Europas, ein Leben in Freiheit, Frieden und Sicherheit. Und die Frage: Wie schaffen wir es, einen möglichst hohen Lebensstandard zu erhalten, ohne unsere natürlichen Lebensgrundlagen weiter zu schädigen?

Es braucht mehr denn je Mut und Zuversicht, um all diese Fragen mit Erfolg anzugehen! Wir Grüne wollen den Erwartungen, die hier auf uns gerichtet sind, gerecht werden. Das gilt für alle politischen Ebenen, von der Gemeinde, hier in Hemsbach, bis Europa.

Wir wollen mehr Verantwortung übernehmen. Die seit Monaten anhaltenden sehr guten Umfragewerte machen uns Mut. Wir stehen vor wirklich wichtigen Herausforderungen!

Klimawandel

Unsere Generation trägt eine Riesen-Verantwortung: Schaffen wir es, das 2-Grad-Ziel zu erreichen oder gibt es nachhaltig negative Veränderungen? Seien wir sehr aufmerksam: Unsere Kinder und Enkel haben begonnen, gegen uns zu demonstrieren. Die „Friday-for-future“-Bewegung der 16jährigen Schwedin Greta Thunberg hat viele Tausend Schüler angesteckt. Sie erkennen, dass wir ihre Zukunft aufs Spiel setzen.

Die Folgen des Klimawandels sind 2018 auch in unserer Rhein-Neckar-Region nah an uns herangerückt: Eine lange Hitzeperiode, ausgedorrte Felder, (kleinere) Waldbrände und wenig Wasser in Neckar & Rhein haben uns spüren lassen: Beim Klimawandel geht es nicht mehr nur um eine ferne Zukunft und um unsere Kinder und Enkel. Es geht auch um unsere Gegenwart.

Wir müssen uns dem Klimawandel mit Mut, Zielstrebigkeit, und Zuversicht entgegenstellen, nur dann werden wir ihn in den Griff bekommen.

In der Nacht vom Freitag auf Samstag hat die Kohlekommission einen Kompromiss erzielt. Deutschland soll bis 2038 oder früher aus der Produktion von Kohlestrom - Abbau der Braunkohle- aussteigen. Wir hatten nahezu zehn Jahre klimapolitischen Stillstand im Bund. Jetzt kann Deutschland wieder auf den Pfad des Pariser Klimaabkommens kommen. Aber es müssen zügig weitere ambitionierte Maßnahmen ergriffen werden. Sonst sind die Klimaziele bis 2030 / 2050 nicht zu erreichen. In Baden-Württemberg packen wir kräftig an: Landes-Klima-Gesetz, Erneuerbare-Wärme-Gesetz und die sog. „Unter 2 Grad-Koalition“ als gute Beispiele.

Europawahlen und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Europa und die europäischen Demokratien befinden sich weiterhin in einer ernsten Vertrauenskrise. Die Europawahlen am 26. Mai entscheiden, ob die Europäische Union eine Zukunft hat. Die Rechtspopulisten, in Deutschland, in Italien, Frankreich, Ungarn, Österreich

formieren sich. Sie wollen so stark werden, dass sie im Parlament eine Sperrminorität bilden. Die AfD will den „Dexit“ zum Thema machen.

Europa hat uns seit den 1950er Jahren eine lange Phase des Friedens und der Freiheit ermöglicht. Diese Errungenschaften dürfen nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden!

Ein aktueller Blick nach England zeigt, was die Folgen wären!

Sicher ist: Wir leben in unruhigen Zeiten mit fundamentalen Umbrüchen: Weltweite Migration; Globalisierung; Klimawandel; digitaler Wandel.

Und alles spielt sich gleichzeitig mit rasantem Tempo ab und belastet das gesellschaftliche Klima. Verunsicherung, Abstiegsängste, Furcht vor Überfremdung, Überforderung und Wut machen sich breit. Die Sehnsucht nach Halt, Orientierung und Sicherheit wächst.

Ich bin sicher: Wenn es uns gelingt, der Angst Hoffnung, der Verunsicherung Zuversicht und der Verzagtheit Tatkraft entgegenzustellen, können Europa und die Demokratie gestärkt aus der aktuellen Krise hervorgehen.

Politik für die Menschen – die Menschen mitnehmen

Auch unsere Gesellschaft steht vor weiteren großen Umbrüchen. Die Digitalisierung hat längst die Arbeitswelt erreicht, kommt jetzt in die Schulen, wird die Ausbildung nachhaltig ändern. Wir müssen es schaffen, möglichst innovativ bei den digitalen Techniken und zugleich sensibel bei ihren Auswirkungen auf die Menschen zu sein. Digitalisierung darf kein Jobkiller sein, im Gegenteil. Wir entscheiden hier über unser künftiges Lebensniveau. Wir wollen keine chinesische oder amerikanische Digitalisierung, sondern eine europäische.

Wichtig sind uns eine nachhaltig gute Konjunktur und hohe Beschäftigung. Mit rund 195.000 Arbeitslosen hat das Land erstmals seit 1992 wieder die Grenze von 200.000 unterschritten.

Wir haben u.a. die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen deutlich gesenkt. Es ist von großer Bedeutung, das Auseinanderklaffen der Schere zwischen Arm und Reich zu stoppen.

Starke Kommunen als Fundament der Demokratie

Das Land tut viel für seine Kommunen. Nirgendwo ist die kommunale Finanzausstattung besser als in BW.

Der Wahlkreis profitiert von der guten Zusammenarbeit mit dem Land auf der ganzen Breite der Kommunalpolitik.

Fördermittel für: Schul- und Sporthallensanierung; Quartiersentwicklung und Sozialer Wohnungsbau; ÖPNV- und SPNV-Sanierung und – Ausbau; Mittel zur Förderung der Integration.

Für Hemsbach ist es sehr wichtig, dass wir das neue Bildungszentrum an neuem Standort stark unterstützen.

Entscheidend ist die richtige Sicht auf die Dinge: Eine gute Daseinsvorsorge in den Kommunen ist entscheidend für das Wohlergehen der Menschen.